

SZ 2/2019

SPORTSCHÜTZEN

informationsblatt der südtiroler sportschützen



POSTE ITALIANE SPA - SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE - D. L. 353/2003 (CONV. IN L. 27/02/2004 N. 46) ART. 1, COMMA 2, CNS BOLZANO

**Arge Alp in Südtirol
Italienmeisterschaft
Landesmeisterschaft KK
Trophäe der Stadt Brixen
Südtiroler beim Guschu Open
50 Jahre Auerhahn Sportschützen**

Inhalt

Italienmeisterschaft Bologna	Seite 6
Landesmeisterschaft KK	Seite 9
Tiroler Landesschießen	Seite 11
Guschu München	Seite 12
5-Länderkampf Straßburg	Seite 13
Target-Sprint L'Aquila	Seite 14
Bayerischer Schützentag	Seite 15
Trophäe Stadt Brixen	Seite 15
Sommerschießen in Schnals	Seite 16
Unterfranken in Schlanders	Seite 18
Walther Trophy Auer	Seite 18
Trainingslager in Bondeno	Seite 19
Target Sprint Auer	Seite 20
Target Sprint World Tour	Seite 21
Feier in Eppan	Seite 21
50-Jahre Sportschützen Steinegg	Seite 22
VVS Landesmeisterschaften	Seite 24
Oktoberfest München	Seite 26
Spiel- und Sporttag in Latsch	Seite 27
Bezirkseinzelschützen LG/LP	Seite 27

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Montag, 11.11.2019**

Titelbild: Abschluss einer gelungenen Arge Alp Veranstaltung

Mitarbeiter der Ausgabe 2019/2: Heinz Unterholzer (Koordinator), Günther Schöpf (Redakteur), Gerlinde Bernhart (Korrektur), Florian Brugger, Hildegard Flor, Edith Fuchs, Kilian Grüner, Valentin Grüner, Walter Kusstatscher, Greti Pedrini, Robert Ratschiller, Florian Rieder, August Tappeiner, Engelbert Zelger, Urban Zingerle

Internet

Informationen und Ergebnisse, brandneu und aktuell in der Homepage des Südtiroler Sportschützenverbandes unter: **www.sssv.org**
Kontakte unter: **info@sssv.org**



David gegen Goliath

Eigentlich ist Südtirol ein kleines Land. Vor allem im Vergleich zu Bayern oder zum Rest Italiens. Und dennoch können wir uns im Schießsport recht gut behaupten. Unsere besten Schützinnen und Schützen sind in der Nationalmannschaft vertreten. Bei den letzten Italienmeisterschaften haben wir etliche Podiumsplätze belegt und erst kürzlich ist der Arge Alp Wettkampf in Südtirol mit einer Rekordbeteiligung und Spitzenplatzierungen unsererseits über die Bühne gegangen. Wenn man bedenkt, dass Bayern fast so viele Sportschützen hat wie Südtirol Einwohner, wenn man überlegt, dass wir Südtiroler nicht mal 1 % der Bevölkerung Italiens ausmachen, so kann man schon fast von einem „erfolgreichen“ David gegen einen übermächtigen Goliath reden. Und wir sind stolz auf unsere Elite, unsere Jugend, unsere vielen, schönen und modernen Schießstände und die Tradition des Schießsports, die wir von unseren Vorfahren übernommen haben und weiterpflegen.

Und das alles ehrenamtlich, immer in einem kameradschaftlichen Umfeld, viele in anderen Provinzen und Gegenden beneiden uns deshalb nicht wenig.

Heinz Unterholzer
Landesschießsportleiter

Impressum

Sportschützenzeitung

Mitteilungsblatt des Südtiroler Sportschützenverbandes.
Eigentümer und Herausgeber: Südtiroler Sportschützenverband,
I-39100 Bozen, Drususstraße 67
Tel. 0471 280093 - Fax 0471 280293,
E-Mail: info@sssv.org
Eintragung Tribunal Nr. 6/93 beim
Landesgericht BZ - Registro Stampa 18.5.1993
Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:
Günther Heidegger, Kaltern - Goldgasse
Koordination: Heinz Unterholzer, Schlanders
Redaktion: Günther Schöpf, Latsch
Fax 0473 720696, E-Mail: info@sssv.org
Druck: Athesia, Bozen

Die Zeitschrift erscheint drei Mal im Jahr. Nachdruck von Verbands- und Ortsberichten sowie von unsignierten Beiträgen gegen Quellenangabe gestattet; Belegexemplare erbeten. Die Rechte der signierten Beiträge liegen bei den Autoren. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Texte zu kürzen. Unverlangt eingesandte Artikel und Fotos bleiben im SSSV Archiv.
Die Zeitung ist nicht im Handel erhältlich; sie wird allen Mitgliedern einer Südtiroler Sportschützengilde kostenlos zugesandt.

Arge Alp: Südtirol meistert Herausforderung



Die Südtiroler Adler-Fahne trug Sabrina Scipioni voran

Großer Erfolg beim Arge Alp Wettkampf 2019, der in Südtirol ausgetragen wurde.

Für den Südtiroler Sportschützenverband war es wieder einmal eine enorme Herausforderung, diese Megaveranstaltung zu organisieren. 9 der 10 Arge Alp-Länder waren der Einladung nach Südtirol gefolgt. Abwesend war nur die Lombardei. In den 4 Kategorien und 6 verschiedenen Disziplinen wurden an den 2 Schießtagen über 400 60er-Schuss-Serien geschossen. Die Gewehr-Wettbewerbe wurden auf dem Schießstand von Meran abgewickelt, die Pistolenschützen mussten in Kaltern an den Start. An die 50 ehrenamtliche Helfer aus allen Bezirken waren im Einsatz und gaben ihr Bestes. Alles ging zur Freude aller reibungslos über die Bühne. Alles in allem wurden zwischen Vorbereitungen, Ablauf und Abschluss über 1300 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet.

Etliche aktive Spitzenathleten, die den verschiedenen Nationalkadern der benachbarten Nationen angehören und weltweit Podiumsplätze erringen, erbrachten auch auf Südtiroler Boden Ergebnisse von Weltklasse. 5 Athleten, die schon bei Olympia dabei



Eröffnung mit Heinz Unterholzer, BMin Gertrud Benin, August Tappeiner, LH Arno Kompatscher und Ernfried Obrist (v.l.)

waren, und etliche Worldcup-Teilnehmer waren mit von der Partie. Der für das Land Salzburg startende Gernot Rumpler, schon Europameister 2012, schoss in der Königsdisziplin der Gewehr Wettbewerbe Kleinkaliber Dreistellung

kniend, liegend, stehend 590 Ringe. Bei einem Weltcupturnier wäre das eine Fahrkarte für die nächsten Olympischen Spiele gewesen. Doch auch Südtiroler landeten auf dem obersten Treppchen. In Hochform gegen die internatio-



Die Verantwortlichen (v.l.): Robert Ratschiller, Stefan Schiefer, Albin Mahlknecht, Norbert Gschnell, Hermann Tragust, Florian Brugger, Alois Zöggeler und Heinz Unterholzer

Nicole Gabrielli, Siegerin im Dreistellungskampf.



**Platz 3 für die Damen
Susanne Ihle und
Lisi Pfössl, nicht im Bild
Barbara Gambaro**



**Martin Weiss,
Silber mit LG**



**Barbara Gambaro,
Gold mit dem Luftgewehr**



**Die Landhausdamen (v.l.):
Tanja Radaj, Gabriella
Filippi und die stellvertre-
tende Amtsdirektorin Amt
für Sport Dr. Laura Savoia
sorgten für die bürokrati-
schen Abläufe mit der
Zentrale in Chur.**



Juniorinnen Luftpistole, Silber für Anna Fazio, Lea Gemassmer, Greta Stocker

nale Konkurrenz befand sich auch die für Eppan startende Juniorin Nicole Gabrielli: auf dem obersten Treppchen des Podiums im Dreistellungskampf mit 587 Ringen und mit dem Luftgewehr mit 592 Ringen (619,5 mit Zehntelwertung), und Rang 2 im Kleinkaliber Liegendwettkampf mit 587 Ringen (616 mit Zehntelwertung). Auch der für die Sektion Meran startende Athlet Martin Weiss aus St. Felix schaffte es im Luftgewehrwettbewerb aufs Podium: Rang 2 mit 593 Ringen (623,2 mit Zehntelwertung). Ein weiteres Gold erkämpfte sich die Vinschgerin Barbara Gambaro mit 596 von 600 möglichen Ringen (624,6 mit Zehntelwertung) in der Disziplin Luftgewehr.

Mit ein wenig mehr Glück hätte die Südtirol-Auswahl Rang 3 hinter den übermächtigen Bayern

und den Tirolern in der Länderwertung schaffen können. 4 vierte Plätze in den Mannschaftswertungen, oft auch nur mit einem minimalen Rückstand, machten diesen Traum der Verantwortlichen aber zunichte.

5 Mal gab es Podiumsplätze für die Südtiroler in den Mannschaftswertungen: Rang 2 für die Juniorinnen mit der Luftpistole, Rang 3 Luftgewehr Herren, Luftgewehr Juniorinnen, Luftgewehr Damen und Sportpistole Damen. In den Einzelwertungen schafften es unsere Athleten 7 Mal aufs Podium.

Für 2020 hat die Lombardei die Austragung des Arge Alp-Wettkampfs im Schießsport zugesagt. Seit 1995 wird diese Veranstaltung ausgetragen - jedes Jahr in einem anderen Land.

LSSL Heinz Unterholzer
Hildegard Flor

Arge Alp Länderwertung

Rang	Land	Punkte
1	Bayern	86
2	Tirol	49
3	St. Gallen	31
4	Graubünden	30
4	Südtirol	30
6	Vorarlberg	23
7	Salzburg	21
8	Tessin	18
9	Trentino	17

Ergebnisse Arge Alp 18. / 21. Juli 2019 in Meran/Kaltern

Disziplin	Kategorie	Rang Einzel	Name	Ringe	Rang Mannschaft
3 - Stellung	Juniores	17	Luca Cognolato	517	#
	Herren	11	Arnold Frei	557	4
		12	Robert Ratschiller	555	
		16	Lorenz Hofer	541	
	Juniores	1	Nicole Gabrielli	577	#
	Damen	4	Barbara Gambaro	578	#
60 Liegend	Herren	11	Herbert Pixner	612,8	4
		17	Karlheinz Meraner	606,0	
		18	Eduard Von Dellemann	605,5	
		24	Andreas Barbieri	588,6	
	Juniores Damen	2	Nicole Gabrielli	614,2	#
		20	Eva Kaufmann	582,8	
	Damen	17	Sabrina Scipioni	603,9	4
		18	Edith Gufler	601,7	
		20	Ilaria Bradamante	595,6	
Luftgewehr	Juniores	7	Marvin Spitaler	597,0	4
		11	Patrick Augschöll	591,2	
		13	Luca Cognolato	583,5	
		14	Marian Mair	581,2	
	Herren	2	Martin Weiss	623,6	3
		11	Markus Weber	610,7	
		15	David Knollseisen	603,2	
	Juniores Damen	1	Nicole Gabrielli	619,5	3
		8	Sylvia Varesco	607,1	
		15	Sara Tomasi	594,9	
		16	Eva Kaufmann	592,3	
	Damen	1	Barbara Gambaro	624,6	3
		12	Manuela Mahlknecht	606,8	
		13	Elisabeth Pfoestl	606,0	
		18	Susanne Maria Ihle	592,5	
Luftpistole	Juniores	5	Samuele Maria Catania	1100	4
		6	Ivan Ferrari	1098	
		13	Moritz Gschnell	981	
		15	Alex Cumerlotti	958	
	Herren	8	Karlheinz Faeckl	1130	5
		13	Medardo Salici	1112	
		14	Robert Maly	1109	
		21	Christian Gruber	1072	
	Juniores Damen	6	Anna Fazio	1021	2
		8	Lea Gemassmer	936	
		9	Greta Stocker	888	
	Damen	15	Guglielma Pasetto	1055	#
		16	Mirka Dalla Bruna	1045	
		17	Elisa La Monaca	542	
Sportpistole	Juniores Damen	2	Anna Fazio	547	#
	Damen	8	Guglielma Pasetto	506	3
		9	Mirka Dalla Bruna	493	
		10	Teresa Boniolo	489	
Schnellfeuer-Pistole	Juniores	3	Samuele Maria Catania	511	#
		4	Ivan Ferrari	503	
	Herren	4	Bruno Ferrari	541	#

Bologna: Sportschützen auf Spitzenplätzen



Barbara Gambaro



Petra Zublasing



Simon Weithaler



Herbert Pixner



Edith Gufler

Zehn Titel und mehrere Podest-Plätze waren die Ausbeute bei der diesjährigen Italienmeisterschaft in der Hauptstadt der Emilia Romagna

Äußerst erfolgreich verliefen die vom 24. bis 28. Juli in der Gluthitze am Schießstand von Bologna ausgetragenen Italienmeisterschaften der Sportschützen. 55 Südtirolerinnen und Südtiroler haben sich in den 9 Ausscheidungsschießen hierfür qualifiziert und deren 49 nahmen dann an diesen Finalwettkämpfen teil. Diesmal wurden die Bewerbe aller Altersklassen von den Schülern bis zu den Master ausgetragen. Die Ausbeute waren 11 Italienmeistertitel im Einzel-, einer in der Mannschaftswertung und 10 weitere Podest-Plätze in den verschiedenen Disziplinen. Am erfolgreichsten waren die drei Mitglieder der Nationalmannschaft Petra Zublasing (Eppan), Barbara Gambaro (Schlanders) und Simon Weithaler (Naturns). Im Luftgewehr der Damen qualifizierten sich Barbara Gambaro und Petra Zublasing für das Finale. Gambaro konnte sich den Titel sichern, Zublasing kam auf Platz 5. Anders lief es im KK-Dreistellungskampf: Barbara Gambaro gewann souverän den Vorkampf. In der Probe des Finals allerdings gab es technischer Probleme, der Gewehrriemen gab seinen Geist auf. Bis Ersatz gefunden war, war die Vorbereitungszeit vorbei und Barbara musste ohne Probe zum Finale antreten. Es reichte somit nur mehr für Platz 8. Allerdings holte dann aber Petra Zublasing diesen Einzeltitel und landete auch mit der Mannschaft auf Platz 1. Im KK-Liegendbewerb der Damen holte sich Barbara den Titel einer Staatsmeisterin. Simon

Weithaler schaffte im KK-Liegendbewerb der Männer ebenfalls den Meistertitel.

2 Mal aufs Podium schaffte es Edith Gufler, Silberolympionikin von 1984, bei den Master Damen in den Disziplinen KK-Liegend mit einem 1. und im KK-Dreistellungskampf mit einem 3. Platz. Bei den Schülern erkämpfte sich Laura Job aus Eppan den Titel mit dem Luftgewehr. Das oberste Treppchen mit dem Luftgewehr eroberte bei den Master Damen Manuela Mahlknecht, hier kam Edith Gufler auf Rang 2. In der Kategorie Master Herrn mit der Schnellfeuerpistole kam Bruno Ferrari aus Bozen auf Platz 2. Ebenfalls in der Masterklasse schaffte es Eduard von Dellemann im KK-Liegendanschlag als 3. aufs Podest.

In verschiedenen Kategorien werden die Schützen bereits in den Ausscheidungsschießen in Leistungsgruppen unterteilt und qualifizieren sich dann laut diesen Gruppen für das Finale, wo es dann auch eine separate Wertung gibt. Auch die Kategorie der über 50-Jährigen wird in zwei Altersklassen eingeteilt, in Master und Gran Master. Ebenso gibt es bei den Junioren zwei Unterteilungen je nach Alter. Auch hier eine Wertung nach Unterteilung und Gesamt. Folgende Sieger waren hier zu verzeichnen: Herbert Pixner siegte im KK-Liegendanschlag der Gruppe C; die für Eppan startende Nicole Gabrielli gewann bei den Juniorinnen 1 und Georg Unterpertinger aus Auer gewann die Gruppe A in der Disziplin Herren Luftgewehr.

Von den Mannschaftsbewerben errang die Jugendmannschaft der Sektion Eppan den Italienmeistertitel in der Kategorie Schüler Luft-

gewehr. In der Disziplin 3-Stellung-Luftgewehr der Zöglinge schafften es die Athleten aus Schnals auf den 2. und jene aus Auer auf den 3. Platz. Einen 4. Platz errangen die Schützen der Sektion Meran in der Disziplin Kleinkaliber 60 Liegend der Masterklasse.

Aus Südtiroler Sicht war es eine äußerst erfolgreiche Italienmeisterschaft, was auf die gute Arbeit in den einzelnen Vereinen zurückzuführen ist.

Hildegard Flor
Heinz Unterholzer



Milena Gamper, Silvan Gamp und Max Eberhöfer erreichten für Schnals den **2. Rang**, **Silke Varesco, Sara Tomasi und Tamara Grunser** für Auer den **3. in der Disziplin LG 3-Stellung Zöglinge**.

Italienmeisterschaft 2019 Einzelwertung (Klassen mit Untergruppen)							
Disziplin	Kat	Gruppe	Rang Gruppe	Rang Gesamt	Name	Sektion	Ringe
Kleinkaliber 3 - Stellung	Damen	Sa	2	1	Petra Zublasing	Eppan	1166
		SA	1	8	Barbara Gambaro	Schlanders	1168
	Junioren Damen	J1	3	9	Nicole Gabrelli	Eppan	1126
		SA	6	4	Simon Weithaler	Naturns	1152
		A	10	19	Georg Unterpertinger	Auer	1112
		B	8	41	Claudio Vendemiati	Auer	1053
Kleinkaliber 60 Liegend	Damen	SA	1	1	Barbara Gambaro	Schlanders	621,1
		SA	7	10	Petra Zublasing	Eppan	607,2
		B	9	36	Ilaria Bramante	Eppan	587,6
	Junioren Damen	J1	4	8	Nicole Gabrelli	Eppan	603,5
		SA	1	1	Simon Weithaler	Naturns	622,6
		C	1	16	Herbert Pixner	St. Leonhard	609,7
	Master	M	3	3	Eduard von Dellemann	Meran	605,7
		M	10	14	Arnold Frei	Meran	599,5
		GM	11	26	Johann Zöggeler	Marling	593,8
Freie Pistole	Junioren	J1	11	21	Samuele Maria Catania	Bozen	464
Luftgewehr	Master	M	10	10	Arnold Frei	Meran	587,9
		GM	5	18	Mauro Nicolussi	Tramin	570,0
	Damen	SA	2	1	Barbara Gambaro	Schlanders	625,1
		SA	1	5	Petra Zublasing	Eppan	626,2
		SA	14	15	Monika Niederkofler	St. Lorenzen	610,3
		SA	17	19	Julia Morat	Auer	606,8
		B	2	44	Manuela Morat	Auer	591,2
	Junioren Damen	J1	1	3	Nicole Gabrelli	Eppan	617,6
		J2	11	18	Sylvia Varesco	Auer	606,9
	Junioren	J1	14	35	Marvin Spitaler	Eppan	596,8
	Herren	SA	6	9	Simon Weithaler	Naturns	616,0
		A	1	10	Georg Unterpertinger	Auer	613,1
		A	2	12	Martin Weiss	Meran	611,0
		A	6	16	Markus Weber	St. Lorenzen	606,0
		A	29	44	Martin Saltuari	Auer	594,3
		B	6	47	Tobias Unterpertinger	Auer	592,2
		B	12	61	Claudio Vendemiati	Auer	583,8
Luftpistole	Damen	B	13	40	Elisa La Monaca	Eppan	534
	Herren Master	M	3	4	Karlheinz Fäckl	Deutschnofen	556
		M	13	16	Edoardo Feller	Bozen	546
	Junioren	J1	14	34	Samuele Maria Catania	Bozen	535
		J2	22	36	Ivan Ferrari	Bozen	531

Italienmeisterschaft 2019 Einzelwertung (Klassen ohne Untergruppen)

Disziplin	Kat	Rang	Name	Sektion	Ringe
Kleinkaliber 3 - Stellung	Master	5	Arnold Frei	Meran	546
		9	Eduard von Dellemann	Meran	532
	Damen Master	3	Edith Gufler	Meran	536
Kleinkaliber 60 Liegend	Damen Master	1	Edith Gufler	Meran	598,8
Schnellfeuer pistole	Herren Master	2	Bruno Ferrari	Bozen	539
Luftgewehr	Damen Master	1	Manuela Mahlke	Brixen	587,4
		2	Edith Gufler	Meran	587,1
		13	Leonilla Kofler	Naturns	563,5
		8	Sabrina Scipioni	Bozen	577,5
	Schüler	1	Laura Job	Eppan	302,3
		10	Linda Eisenstecken	Eppan	292,7
		12	Medea Riedl	Laas	290,3
		16	Felix Wilhalm	Naturns	289,4
		18	Maria Pratzer	Eppan	288,1
		38	Moritz Tumler	Schlanders	277,8
		40	Hannes Mair	Schlanders	276,6
		47	Elias Piu	Mals	273,5
		53	Hanna Kofler	Tramin	265,8
		56	Jonas Tröger	Laas	255,8
		57	Greta Maria Mair	Schlanders	252,1
	Zöglinge	5	Sara Tomasi	Auer	605,4
		13	Patrick Augschöll	St. Lorenzen	598,5
		14	Max Eberhöfer	Schnals	597,1
		24	Milena Gamper	Schnals	587,3
Luftgewehr 3 Stellung	Schüler	5	Laura Job	Eppan	281
	Zöglinge	5	Sara Tomasi	Auer	288
Luftpistole	Schüler	37	Elias Fäckl	Deutschnofen	243
		38	Lea Gemassmer	Schlanders	241
		50	Greta Stocker	Schlanders	228

Italienmeisterschaft 2019 Mannschaftswertung

Disziplin	Kat	Rang Mannschaft	Sektion	Name	Ringe
Kleinkaliber 60 Liegend	Master	4	Meran	Eduard von Dellemann	506,7
				Arnold Frei	599,5
				Matthias Zöggeler	583,8
Luftgewehr	Herren	4	Auer	Georg Unterpertinger	613,1
				Martin Saltuari	594,3
				Tobias Unterpertinger	592,2
	Schüler	1	Eppan	Laura Job	302,3
				Linda Eisenstecken	292,7
				Maria Pratzer	288,1
	Zöglinge	4	Auer	Sara Tomasi	605,4
				Silke Varesco	575,6
		8	Schnals	Tamara Grunser	573,4
				Alex Weithaler	598,5
				Max Eberhöfer	597,1
Luftgewehr 3 Stellung	Zöglinge	2	Schnals	Milena Gamper	587,3
				Milena Gamper	287
				Max Eberhöfer	286
		3	Auer	Silvian Gamp	280
				Sara Tomasi	288
				Silke Varesco	285
				Tamara Grunser	277

Landesmeisterschaft KK 2019

Die KK Landesmeisterschaft wurde am 31. August in Kaltern ausgetragen. Für den reibungslosen Ablauf am 50 und 25 mt. Stand sorgten die Bezirks-schießsportleiter.

Einmal mehr konnten die Favoriten mit sehr guten Ergebnissen überzeugen. Das beste Ergebnis in der Königsklasse der Gewehrwettbewerbe, dem 3 - Stellungskampf, erbrachte das Nachwuchstalent Milena Gamper aus dem Schnalstal mit 553 Ringen.

Im 60 Schuss Liegendmatch erbrachten der Burggräfler Oberschützenmeister Robert Ratschiller und die Olympiateilnehmerin Edith Gufler dieselbe Bestleistung mit 585 Ringen.

In den Pistolenwertungen der Herren wurde Paul Praxmarer seiner Favoritenrolle gerecht. Er siegte mit 517 Ringen mit der „Freien Pistole“ und mit 505 Ringen mit der „Standardpistole“. Die Medail- lenwertung konnten die Aktiven aus dem südlichen Landesteil mit

6 Goldmedaillen für sich entscheiden. Auf Rang 2 der Bezirk Bozen mit 4, gefolgt vom Bezirk Burggrafenamt mit 3 Mal Gold.

Heinz Unterholzer

Medaillenspiegel

Rang	Bezirk	Gold	Silber	Bronze	Anzahl
1	Überetsch Unterland	6	2	0	8
2	Bozen	4	4	0	8
3	Burggrafenamt	3	4	3	10
4	Eisacktal - Pustertal	3	0	4	7
5	Vinschgau	3	0	0	3



Freie Pistole Herren

Rang	Name	Gilde	Total
1	Praxmarer Paul	Eppan	517
2	Salici Medardo	Bozen	480
3	Maly Robert	Sexten	479



Freie Pistole Master

Rang	Name	Gilde	Total
1	Vaia Walter	Bozen	466
2	Bovo Claudio	Bozen	461
3	Fauner Reinhard	St.Leonhard	430



KK 60 liegend - Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Gufler Edith	Latzfons	585
2	Scipioni Sabrina	Bozen	581



Standardpistole 150/20/10 - Einheitsklasse

Rang	Name	Gilde	Total
1	Praxmarer Paul	Eppan	505
2	Salici Medardo	Bozen	473
3	Hofer Martin	St.Leonhard	430



KK 60 liegend - Junioren Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Gamper Milena	Schnals	564
2	Pratzer Nadia	Eppan	527



KK 60 liegend - Junioren

Rang	Name	Gilde	Total
1	Tapfer Christof	Eppan	554



KK 60 liegend - Herren

Rang	Name	Gilde	Total
1	Ratschiller Robert	Marling	585
2	Von Dellemann Eduard	Meran	580
3	Pixner Herbert	St.Leonhard	566



KK 60 liegend - Master

Rang	Name	Gilde	Total
1	Frei Arnold	Meran	578
2	Hofer Lorenz	Schenna	569
3	Profanter Hartwig	Brixen	568



KK 60 Schuss 3 - Stellung - Master

Rang	Name	Gilde	Total
1	Frei Arnold	Meran	540
2	Hofer Lorenz	Schenna	533
3	Kerschbaumer Konrad	Latzfons	489



KK 60 Schuss 3 - Stellung - Herren

Rang	Name	Gilde	Total
1	Grüner Kilian	Schnals	539
2	Ratschiller Robert	Marling	529



KK 60 Schuss 3 - Stellung - Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Gufler Edith	Latzfons	550

KK 60 Schuss 3 - Stellung - Junioren Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Gamper Milena	Schnals	553



KK 40 aufgelegt - Veteranen I

Rang	Name	Gilde	Total
1	Morandell Andreas	Eppan	397
2	Gasser Karl	Eppan	394
3	Fischer Gerd	Sexten	394



KK 40 aufgelegt - Veteranen II

Rang	Name	Gilde	Total
1	Ambach Rudolf	Eppan	369

KK 40 aufgelegt - Veteranen III

Rang	Name	Gilde	Total
1	Schönegger Konrad	Sexten	392

KK 40 aufgelegt - Versehrte

Rang	Name	Gilde	Total
1	Walter Matthias	Neumarkt	384



KK Sportpistole Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Dalla Bruna Mirka	Bozen	523

KK Sportpistole Junioren

Rang	Name	Gilde	Total
1	Cumerlotti Alex	Bozen	517

KK Sportpistole Master Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Pasetto Guglielma	Bozen	506

Ein kaiserliches Landesschießen



Eine Südtiroler Abordnung in Thaur mit Landesschützenmeister Oswald Perathoner, Othmar Larcher, Ehrenlandesoberschützenmeister Karl Gasser und Landesoberschützenmeister August Tappeiner (v.l.)

Zwischen 4. Mai und 16. Juni 2019 wurde in Tirol ein gemeinsames Landesschießen auf 26 Schießständen durchgeführt.

Mit „Max500“ war das besondere Begehen eines besonderen Jubiläums übertitelt. Dabei ging es nicht um einen Fahrzeug-Typ, sondern um das Gedenken an das 500. Todesjahr von Kaiser Max(imilian) I. Er war bekanntlich der erste und einzige deutsche König und römischer Kaiser, der in Innsbruck residierte. Die ausrichtenden Schützengilden konnten einen regen Zuspruch verbu-

chen. 2.890 Schützen und Gäste haben am Landesschießen teilgenommen. Mit der Siegerehrung am 6. Juli in Thaur fand das Landesschießen einen würdigen Abschluss.

Auch Südtiroler Sportschützen haben dem einstigen „Landesherrn“ durch ihre Teilnahme gehuldigt. Ihr Abschneiden konnte sich sehen lassen.

Ehrenlandesoberschützenmeister Karl Gasser (Eppan) holte sich mit KK sitzend aufgelegt eine Trophäe. In derselben Kategorie wurden Othmar Larcher (Eppan)

3. und Reinhard Fauner (St. Leonhard) 8. Mit LG sitzend aufgelegt kam Gerlinde Bernhart (Schlanders) auf Rang 9. Die Plätze 10, 11 und 13 belegten Anton Hecher (Antholz), Erwin Durnwalder (Antholz) und Markus Fleischmann (Schlanders).

Red.



Im Gedenken an den ersten Europäer aus Tirol, Maximilian I von Habsburg, (1459 – 1519), Graf von Tirol ab 1490.

Terlan: der Sportschützenverband nahm Abschied



Marianne Ausserer Witwe Huber ist im 104. Lebensjahr am 30. August 2019 friedlich entschlafen und am 3. September ihren irdischen Weg im Friedhof von Terlan zu Ende gegangen. Unter der großen Trauergemeinde hat auch eine Abordnung des Sportschützenverbandes Anteilnahme und Dankbarkeit gezeigt. Marianne, aus Vilpian stammend, stand seit 1940 ihrem Ehemann Karl Huber zur Seite und hat dem Terlaner Schießsportpionier und Gründer des Südtiroler Sportschützenverbandes nicht nur 4 Kinder geschenkt, sondern ihm bei seinen vielen Vereinszugehörigkeiten den Rücken frei gehalten. Karl Huber hat 1930 die Sportschützengilde Terlan und 1974 in Terlan den Südtiroler Sportschützenverband mitbegründet. Er hat seine Marianne schon am 5. Dezember 1993 im Hotel Weingarten und in ihrem geliebten Garten zurücklassen müssen.

Red.

München: Südtiroler Jungsportschützen im Medaillen-Bereich

*Sie schossen im
Zeichen des
bayerischen
Löwen Guschu*



Am Freitag, den 19. und Samstag, den 20. Juli fand in diesem Jahr das Guschu Open in der Olympiaschießanlage in Hochbrück/München statt.

Mit über 700 Teilnehmern, von 11 bis 20 Jahren, aus allen Teilen Bayerns und Baden - Württembergs zählt das Event zu den größten Schießsportveranstaltungen Deutschlands, wenn nicht sogar Europas. Der Südtiroler Sportschützenverband organisierte heuer zum 1. Mal die Teilnahme an diesem Wettkampf und nahm mit 18 Jugendlichen aus allen Bezirken teil. Der Freitag wurde als Anreise- und Informationstag ge-

nutzt, an dem keine Wettkämpfe stattfanden und deshalb genügend Zeit war, bei verschiedenen Spielen neue Freundschaften zu knüpfen. Auf dem Schießstandgelände entstand am Freitag eine richtige Zeltstadt, wo man häufig auch mit den anderen Teilnehmern in Kontakt kam und Freundschaften schließen konnte. Nach einer meist kurzen Nacht fanden am Samstagvormittag und am frühen Nachmittag die Wettkämpfe statt.

Dank der großen Luftdruckhalle mit 100 Linien konnten sämtliche Wettbewerbe am Samstag ausgetragen werden. Die Mädchen

und Jungen wurden dabei wie gewohnt nach Alter und Disziplin in Kategorien eingeteilt, weshalb bis zum Schluss noch ca. 40-70 Teilnehmer in jeder Kategorie übrig blieben. Die Leistungen der Südtiroler Athleten konnten sich im internationalen Vergleich durchaus sehen lassen und so hatten unsere Sportschützen in diesem Jahr besonders viel zu feiern. Je eine Bronzemedaille holten sich Max Eberhöfer (Goldrain) Kat. Schüler A mit LG, Steinkaserer Sandra (Antholz) Kat. Schüler B w. LG, Telser Judith (Laas) Kat. Junioren II w. LG, Floreani Sarah (Goldrain) Kat. Junioren II w. LP. Medaillen gab es bis Platz 10 für Mair Marilena (Schlanders) Schüler A w. LG, Rang 8, für Senn Nathalie (Latzfons) Schüler A w. LG, Rang 10, für Steinkaserer Patrick (Antholz) Schüler B m. LG, Rang 7, für Gamper Milena (Schnals) Jugend w. LG, Rang 8. Am frühen Samstagabend wurde die Heimreise angetreten. Zum Teil mit tollen Erinnerungen, aber auch mit einem weinenden Auge haben wir die Olympiaschießanlage bis hoffentlich 2020 hinter uns gelassen.

Kilian Grüner



*Judith Telser (Mitte) mit
einem zahmen Guschu*

Leistungsvergleich auf hohem Niveau



Die Südtirolauswahl
mit LSSL Heinz
Unterholzer, links

Der 5 Länderkampf wird jedes Jahr in einem anderen Land ausgetragen.

Seit etlichen Jahren tritt die Elite der Sportschützen der Länder Südbaden (D), Elsass (F), beider Basel (CH), Vorarlberg (A) und Südtirol zu einem Freundschaftswettkampf gegeneinander an. Er dient als Leistungsvergleich und wird unter optimalen Wettkampfbedingungen durchgeführt. Er zeichnet sich durch fairen Sport aus und festigt die Kameradschaft über die Landesgrenzen hinweg. Heuer fand dieser Internationale Wettkampf vom 12. bis 14. Juli in Straßburg, Elsass, statt. Auch

heuer wurde diese Veranstaltung an einem nicht idealen Termin im Juli veranstaltet. Wegen Ferien und Arbeitsverpflichtungen waren etliche unserer Aktiven nicht in der Lage, sich mehrere Tage für diesen Wettkampf in Frankreich freizuhalten. Geschossen wird bei diesem Wettbewerb als Einheitsklasse in 7 Disziplinen mit Kleinkaliber und Luftdruck. Somit bestand die Südtirol-Auswahl aus 4 Gewehr- und 4 Pistolenschützen, wobei jeder in mehreren Disziplinen schießen musste. In den meisten Bewerben wurden die Sieger mit einem Finalkampf unter den 8 Besten des Vorkampfes ermittelt. Die nächste Ausgabe dieses Wettkampfes wird 2020 in Südtirol austragen, der genaue Termin und Ort muss erst festgelegt werden.

Heinz Unterholzer



(Bild links) Arnold Frei,
bester Südtiroler beim
3 X 40 KK Gewehr-
wettbewerb

Edoardo Feller
einmal mehr bester
Pistolenschütze

Luftgewehr		
Name	Rang	Ringe
Martin Weiss	9	602,8
Robert Ratschiller	14	588,0
Arnold Frei	14	588,0
Von Delleman Eduard	17	570,7

50m KK Gewehr liegend		
Name	Rang	Ringe
Von Delleman Eduard	10	607,4
Robert Ratschiller	12	604,5
Arnold Frei	13	602,8

50m KK Gewehr 3 x 40		
Name	Rang	Ringe
Arnold Frei	10	1090
Robert Ratschiller	14	1061
Von Delleman Eduard	15	1057

Luftpistole		
Name	Rang	Ringe
Christian Gruber	13	548
Edoardo Feller	15	546
Robert Maly	18	545
Medardo Salice	17	539

50m Pistole		
Name	Rang	Ringe
Edoardo Feller	8	509
Robert Maly	8	509
Medardo Salice	11	503
Christian Gruber	13	455

L'Aquila: Titelkämpfe im Target Sprint

Edelmetall für Georg Unterpertinger, Sylvia Varesco und Daniel Gruber (v.l.)



Am 1. September fand in L'Aquila degli Abruzzi die Target Sprint Italienmeisterschaft statt.

Target Sprint ist dem Biathlon sehr ähnlich. Der Wettkampf besteht aus 3 Laufrunden zu 400 m, die durch 2 Schießeinlagen unterbrochen werden. Dabei ist mit Luftgewehr auf 5 Klappscheiben mit Durchmesser 35 mm aus einer Distanz von 10m zu schießen. Aus Südtiroler Sicht verliefen diese Titelkämpfe äußerst erfolgreich. Bei den Jüngsten (Kategorie Schüler) konnte sich Daniel Gru-

ber (Sportschützen Auer) in einem spannenden Wettkampf mit einer Gesamtzeit von 5'27"71 durchsetzen und verwies Elena Ammirati (Trevise) und Tommaso Roberto (Candela) auf die Plätze.

Bei den Junioren Damen ging Sylvia Varesco (Sportschützen Auer) krankheitsbedingt etwas geschwächt an den Start. Nach einer starken ersten Laufrunde musste Sylvia zwar die favorisierte Chiara Piazza (Ravenna) ziehen lassen, kämpfte aber beherzt weiter und sicherte sich schlussendlich die Silbermedaille mit ei-

ner Zeit von 6'02"80. Zum Abschluss der Titelkämpfe gingen die Herren an den Start. Mit dabei der Topfavorit Georg Unterpertinger sowie Claudio Vendemiati (beide Sportschützen Auer). Nach einer sehr schnellen 1. Runde kam Georg Unterpertinger als Zweitplatzierter zum 1. Schießen. Dort konnte er wie gewohnt seine Treffsicherheit ausspielen und als 1. in die 2. Runde gehen, dicht gefolgt vom starken Läufer Lorenzo Chiocchetti (Lucca). Am entscheidenden 2. Schießstand konnte Unterpertinger trotz 2 Fehlschüsse wieder als 1. in die letzte Runde gehen mit einem knappen Vorsprung von 50m auf Chiocchetti. Dieser knappe Vorsprung reichte jedoch schlussendlich, um auch den Titel bei den Herren nach Auer zu holen. Den Zuschauern wurden spannende Wettkämpfe mit Zeiten zum Teil auf Weltniveau geboten. Diese junge aufstrebende Disziplin findet sehr guten Anklang bei Athleten und Zuschauern und wird auch in Zukunft sicherlich in der Südtiroler Sportwelt für Aufsehen sorgen.

Engelbert Zelger



Italienmeisterschaften in Mittelitalien mit Claudio Vendemiati, Georg Unterpertinger, Sylvia Varesco, Engelbert Zelger, Daniel Gruber, Christian Varesco (v.l.)

Bayern: Südtirol lag ihm sehr nahe

Der bayerische Landesschützenmeister Wolfgang Kink wurde beim 69. Bayerischen Schützentag am 15. Juni verabschiedet.

In der Juli-Ausgabe der bayerischen Schützenzeitung wurde von einem „Glücksfall für das bayerische Schützenwesen“ geschrieben, dass es Wolfgang Kink von Bernau am Chiemsee nach München verschlagen hat. München habe zwar keinen Chiemsee, aber viele Schützenvereine bekommen. Landesschützenmeister Kink war auch ein Glücksfall für den Verband der Südtiroler Sportschützen, wie Landesoberschützenmeister August Tappeiner erklärte. Zusammen mit seinem 1. Stellvertreter, Oswald Perathoner, und mit dem Tiro-



Landesoberschützenmeister August Tappeiner, Landesschützenmeister i. R. Wolfgang Kink, 1. Landesschützenmeister Oswald Perathoner und der Tiroler Landesschützenmeister Andreas Hauser beim 69. Bayerischen Schützentag

ler Landesschützenmeister Andreas Hauser waren die Süd- und Nordtiroler persönlich von Wolfgang Kink zum Schützentag nach Hochbrück eingeladen worden. Es wurden Geschenke überreicht und Dankesworte an den großen Netzwerker und Südtirol-Freund Kink gerichtet. Kink war 55 Jahre

ehrenamtlich fürs Schützenwesen tätig, davon 11 Jahre als Landes-schützenmeister des Bayerischen Sportschützen-Bundes. Der SSSV hat ihm bei der 46. Landesversammlung in Kurtatsch das „Große Goldene Ehrenzeichen“ überreicht und ihm für seinen Einsatz gedankt. Red.

Fixpunkt zwischen Rom und Budapest

Für die vielen Gäste von außerhalb des Landes war die 36. Trophäe der Stadt Brixen tatsächlich ein fester Bezugspunkt. Die Südtiroler waren die sogenannten „pochi ma buoni“.

Dieser italienische Spruch trifft wohl genau auf die 36. Trophäe der Stadt Brixen zu. Die starke Präsenz von Schützen, welche nicht in unserer Provinz ansässig sind, ist ein Phänomen welches sich schon seit es die Trophäe gibt immer wieder wiederholt (von 100 Serien wurde 78 von Sportschützen geschossen, die nicht in Südtirol leben). Der Schießsportverein Brixen bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei allen Sportschützen, welche keine Mühen gescheut haben und den weiten Weg auf sich genommen haben. Das gesellige Beisammensein, die Gastfreund-



Standhaft: Lisi Pfössl und Martin Weiss

schaft und nicht zuletzt auch der schöne Schießstand mit seinen Gastgebern sind die Hauptgründe, warum sie diese Veranstaltung besuchen und - so wurde dem Oberschützenmeister Urban Zingerle von den Teilnehmern zugesichert - ist die Trophäe der Stadt Brixen ein fixer Termin im Jahres-

kalender. Budapest und Rom sind wohl die weitesten Anfahrtsstrecken, aber auch bei jenen aus der näheren Umgebung möchte sich der Schießsportverein Brixen recht herzlich bedanken. Die starke Teilnahme aus der Ferne lässt wohl erahnen, dass sich auch die Mannschaftssiege, beziehungs-

**Sieger liegend:
Franz Mair aus
Innervillgraten
(in Grün)**



weise Einzelwertung darin widerspiegeln. So ging der Mannschaftssieg der Gewehrscützen an den TSN Verona mit einem Kleinkaliberegebnis von 611,6 (Dalila Olto) bzw. 610,9 (Nicola Brunelli) und einem Luftdruckergebnis von 623,0 (Dalila Olto) und 611,0 (Silvia Tamanini). Insgesamt waren dies 2456,5 Ringe vor SSG Innervillgraten 2447,6 Ringe, und TSN Meran, 2429,9 Ringe. Die Pistolenwertung holte sich die Gilde

Kirchbichl mit den Schützen Johann Achrainner und Alois Siebenförcher. Sie kamen auf insgesamt 2189,2 Ringe vor Bozen 2083,0 und Padova 1942,7 Ringe.

Die Einzelwertung mit dem Kleinkalibergewehr holte sich Franz Mair (SSG Innervillgraten) mit starken 621,5 Ringe vor Christof Melmer (SG Mieming), Andrea Ranzi (TSN Rovereto), Paolo Isola (TSN Pordenone) und Roberto Facheris (TSN Milano). Den

Sieg in der Luftgewehrdisziplin sicherte sich Dalila Olto mit beachtlichen 623,0 Ringen vor Martin Weiss (TSN Meran), Carmen Mayr (SSG Innervillgraten), Lisa Bonfanti (TSN Gardone val Trompia) und Silvia Tamanini (TSN Verona). Mit der Freien Pistole dominierte Andrea Piovesana (TSN Pordenone) mit 572,8 Ringen vor Johann Achrainner (SG Kirchbichl), Alois Siebenförcher (SG Kirchbichl), Massimo Schiavon (TSN Padova) und Urban Zingerle (Brixen).

Auch die Disziplin Luftpistole ging mit 597,9 Ringen klar an Andrea Piovesana vor Elio Ippolito (TSN Roma), Pasolini Denis (TSN Sanarcangelo di Romagna), Medardo Salici (TSN Bozen) und Luigi Marcon (TSN Treviso). Die gesamten Ergebnisse findet man unter: www.ssv-brixen.net.

Edith Fuchs

Unser Frau in Schnals: Feuer eingestellt



Am 14. Juli wurde nach der Messfeier in der Wallfahrtskirche am Schießstand von Unser Frau das 67. Sommerschießen eröffnet.

Das heurige Freischießen wurde zum 90. Geburtstag von Alfred Oberegelsbacher organisiert. Bereits 1970 richtete Alfi mit

meinem Vorgänger Willi Götsch das erste Freundschaftsschießen zwischen den Gilden Schnals und Schlanders/Kortsch aus. Alfi ist immer noch ein begeisterter Sportschütze und Gönner unserer Gilde. Valentin Grüner konnte als Oberschützenmeister der Gilde Schnals zahlreiche Ehrengäs-

te, Gäste, Sport und Hobbyschützen auf dem Schießstand begrüßen. Landeshauptmann Dr. Arno Kompatscher, Landeshauptmann a. D. Dr. Luis Durnwalder, Landesrätin a. D. Frau Martha Stocker, Bürgermeister Karl Josef Rainer, Landesoberschützenmeister August Tappeiner, Ehrenlandesoberschützenmeister Karl Gasser, Stefan Fersch vom Oberbayrischen Sportschützenbund sowie Vertreter der Verwaltung und der Wirtschaft des Tales ließen es sich nicht nehmen, dem Jubilar zu gratulieren. Musikalisch wurde die Eröffnungsfeier von der Musikkapelle Schnals unter Kapellmeister Dietmar Rainer und den Jagdhornbläsern aus Schlanders mit Verena Tröger feierlich gestaltet.

Das Kameradschaftsschießen zwischen den Gilden Schnals und

Neuerungen auf vielen Ebenen. Hinter der Fahnenabordnung mit Luis Rainer, Karl Rainer und Michael Götsch schritten Oberschützenmeister Valentin Grüner und Landeshauptmann Arno Kompatscher auf einem neu angelegten Weg zum Schießstand.



Sie standen eindeutig im Mittelpunkt des Sommerschießens: Emmi und Alfi Oberegelsbacher.

Schlanders/Kortsch war wieder ein gemütliches Zusammensein der Schützen von diesseits und jenseits der Berge. Der Meinungsaustausch und das Wiederauffrischen der Freundschaften standen neben dem Wettkampf im Mittelpunkt. Das Schießen gewann die Gilde Schnals mit 958 Ringen vor der Gilde Schlanders/Kortsch mit 939 Ringen. Auch im Blindwatten war die Gilde Schnals mit 9 zu 7 Punkten glücklicher unterwegs. Das Freischießen wurde am 4. August mit der Teilnahme von 257 Sportschützinnen und -schützen abgeschlossen. Die Sportschützengilde Schnals bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. *Valentin Grüner*

Ergebnisse Sommerschießen Schnals 2019

Platz	Name	Gilde	Ergebnis
Festscheibe			
1.	Karl Gasser	Eppan	34,6 Teiler
2.	Christian Holzknecht	Schluderns	72,4 Teiler
3.	Othmar Larcher	Frangart	104,3 Teiler
Jagdscheibe			
1.	Michael Gurschler	Schnals	300 Ringe
Veteranen			
1.	Othmar Larcher	Frangart	300 Ringe
Stehend			
1.	Kilian Grüner	Schnals	276 Ringe
Liegend			
1.	Franz Leitner	Lienz	288,8 Ringe
Zöglinge			
1.	Milena Gamper	Schnals	297 Ringe
Hobbyklasse			
1.	Veruska Gurschler	Schlanders	300 Ringe
Hobbyklasse Sport			
1.	Mariano Vinante	Tesero	300 Ringe
Hobbyklasse Schnals			
1.	Florian Santer	Schnals	300 Ringe

Ein Wunder, dass der Schießstand alle Ehrengäste, Schützen und Verwandte immer fassen kann.



Ernfried Obrist, August Tappeiner, Martha Stocker, Luis Durnwalder und Bürgermeister Karl Josef Rainer (v.l.) in der Rolle der Kibitze, während Valentin Grüner Landeshauptmann Kompatscher dringend benötigte Ratschläge erteilte.

Schlanders: Bezirksschützenmeisteramt Unterfranken zu Besuch

Schlanders am Oberlauf der Etsch im Vinschgau war das Ziel der Unterfranken vom Unterlauf des Mains in Bayern.

Es war der Ausschuss, also das Bezirksschützenmeisteramt des Schützenbezirks Unterfranken, der in Schlanders zu Besuch war. Die Sportschützen aus Unterfranken kamen aus Niederbayern, also von „oben“, wie wir sagen würden. Soweit zur komplizierten Geographie in Deutschlands größtem Schützenverband. Überhaupt nicht kompliziert waren die Weinverkostung im Forcherkeller von Galsaun und die gemeinsame Wanderung zur Schliniger Alm.



Es gab natürlich einen Empfang mit gemütlichem Abend auch im Schützenheim. Zum Abschluss des Besuches luden die Sport-

schützen aus Unterfranken zum gemeinsamen Abendessen in die Goldene Rose.

August Tappeiner

Auer: fast 300 bei der Walther Trophy 2019



Schießsport kennt keine Beeinträchtigungen.

Die Walther Trophy 2019 fand zwischen 30. Mai und 2. Juni statt und kann mit knapp 300 Meldungen als überaus erfolgreich bezeichnet werden.

Vermehrt konnten wir einen Anstieg der Teilnehmer aus dem benachbarten Ausland feststellen. Diese ergaben mit den Teilnehmern aus ganz Italien - von Kalabrien bis Südtirol - ein interna-

tionales Starterfeld. Auch heuer wurden wieder hervorragende Ergebnisse erzielt, was die Qualität der Veranstaltung unterstreicht. Die Hauptpreise - gestiftet von der Firma Walther - gingen heuer an Gloria Cadorin aus Treviso - sie gewann das Luftgewehr - und Matia Benzoni aus Como, der sich die Luftpistole holte. Bei der Preisverteilung verwies Präsident Ge-

org Unterpertinger auf die große Teilnahme und zeigte sich erfreut, dass diese Veranstaltung nunmehr ein fixer Punkt im Terminkalender der Sportschützen ist. Wer sich auf hohem Leistungsniveau messen will, hat hier die beste Gelegenheit.

Einen aufrichtigen Dank richtete der Präsident an alle Sponsoren, ohne die die Walther Trophy nicht das geworden wäre, was sie heute ist. Ebenso dankte er allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern für ihren Einsatz zum guten Gelingen der Veranstaltung.

Unterpertinger wünschte zum Abschied den Teilnehmern eine gute und sichere Heimreise und drückte seine Hoffnung aus auf ein Wiedersehen 2020 zur Jubiläumsauflage „25 Jahre Walther Trophy“. Alle Ergebnisse finden Sie unter: www.sportschuetzen-auer.it

Engelbert Zelger

Bondeno: Leistungssteigerung im Trainingslager

Bereits zur Tradition geworden ist, dass die Eppaner Sportschützenjugend im Sommer ein Trainingslager beziehen. Heuer fand es vom 6. bis 11. Juli in Bondeno, Emilia Romagna, statt.

So wurde auch heuer wieder eine ganze Woche unter der Leitung des Trainers Franz Zublasing für die bevorstehende Italienmeisterschaft ausgiebig trainiert. Jeden Tag wurde ein intensives Training in Luft- und Kleinkaliber abgehalten. Der Frühsport war am frühen Morgen angesetzt und

am Abend endete der Trainingsablauf mit Analyse und Besprechungen. Es war beeindruckend, mit welchem Einfühlungsvermögen der Trainer den jungen aktiven Schützen aus Bondeno und Eppan begegnete, sie motivierte und es verstand, ihnen Leistungssteigerungen zu entlocken. Die Sportschützen Eppan möchten der Schützengilde Bondeno für die Einladung, das gute Essen und Trinken sowie für das Trainingslager - alles kostenlos - recht herzlich danken. Das war eine Be-

reicherung für das Schießtraining und eine sehr gute Vorbereitung für die Italienmeisterschaft. Ein besonderer Dank gilt Frau Marina und ihrem ganzen Team. Sie haben unsere Mannschaft die ganze Woche über hervorragend bewirtet, so dass sich unsere Jugend rundum wohl gefühlt hat. Die Teilnehmer und die Organisatorin waren sehr begeistert und wünschen sich weitere Trainingsläger mit dem Schießübungsleiter Franz Zublasing.

Sportschützen Eppan



Die Sportschützenjugend von Bondeno und Eppan mit ihren Betreuern

Glückwunsch: Unsere Erika hatte Geburtstag



Die Bezirksleitung Burggrafenamt gratulierte am 29. August ihrer Fahnenpatin und langjährigen Kassierin Erika Zöggeler zum 80. Geburtstag, mit einem herzlichen und lauten: „Liebe Erika, wir wünschen dir alles Liebe und vor allem Gesundheit. Bleib, wie du bist!“

Der Bezirk Burggrafenamt

Auer: Start der „Target Sprint World Tour“



Nach der gelungenen Veranstaltung der neuen, Biathlon ähnlichen, Sportart „Target Sprint“, wurden wir heuer vom Internationalen Verband ISSF mit der Ausrichtung der ersten Station der World Tour Target Sprint betraut.

Es handelt sich um eine Art Weltcup der Target Sprinter, woran die weltbesten Athleten teilnehmen. Zugleich fand auch die 2. Ausscheidung zur Italienmeisterschaft 2019 statt. Schon im Vorfeld stellten wir großes Interesse anderer Nationen an unserem Wettkampf fest. Schließlich meldeten sich Deutschland, Großbritannien, Ungarn und Serbien sowie Italien mit ihren Nationalmannschaften an. Einem hochkaräti-

gen Wettkampf stand nichts mehr im Wege. Es wurden reihenweise Bestleistungen erbracht, was die Wichtigkeit dieser Wettkampfserie und die optimalen Wettkampfbedingungen in Auer untermauerte. Jana Landwehr, Weltmeisterin aus Deutschland, brachte es im Interview mit einer Sportzeitung auf den Punkt: „Die gute Vorbereitung, das schöne Wetter und die hervorragenden Bedingungen auf der Anlage in Auer haben solche Rekorde zugelassen.“ Klarerweise tun den Veranstaltern solche Komplimente gut. Überraschend war auch die Zahl der Zuschauer, welche spannende Wettkämpfe zu sehen bekamen. Bei den Stafettenrennen am Freitag waren auch Schüler der Volksschule Auer auf

den Tribünen und feuerten lautstark die Sportler an, vor allen die Lokalmatadoren, Georg Unterpertinger und Sylvia Varesco.

Georg konnte durch seine sehr starke Leistung mit der Staffel erstmals den großen Favoriten Deutschland schlagen. Italien I gewann den Teamwettbewerb bei den Herren klar mit 12 Sekunden Vorsprung vor Deutschland 1. Im Einzelrennen am Samstag stellte er eine neue persönliche Bestzeit auf und wurde hinter Dominik Hermle aus Deutschland Zweiter. Sylvia schaffte es ebenfalls ins Finale der besten 10, musste dann aber aufgrund von Atembeschwerden durch Pollenallergie aufgeben. Alle Verantwortlichen der Mannschaften zollten den Aurer Sportschützen hohes Lob für die hervorragende Organisation. Ein Dank gilt der Sektion Fußball für die Bereitstellung des Platzes sowie der Umkleidekabinen.

Stellvertretend für alle sagte der Bundestrainer der deutschen Nationalmannschaft: „Vielen Dank für euren Einsatz, wir haben hier den vielleicht besten Wettkampf im Target Sprint erlebt. Hoffentlich richtet ihr im nächsten Jahr wieder eine Etappe der World Tour aus.“ Von allen Seiten wurde uns gute Arbeit bescheinigt. Auer hat sich gut präsentiert, alle sind zufrieden. Als Verantwortlicher der Target Sprint Nationalmannschaft werde ich beim Wettkampf in Suhle vom 12.-14. Juli dabei sein. Es freut mich besonders, dass Georg Unterpertinger und Sylvia Varesco als Athleten und Christian Varesco als Trainer ebenfalls in den Kader berufen wurden.

Alle Ergebnisse finden sich unter: www.sportschuetszen-auer.it

Engelbert Zelger

Auer mischt in der Weltspitze mit

Am Wochenende vom 12. bis 14. Juli fand in Suhl (D) die 2. Etappe der World Tour Target Sprint statt. 2 Wochen später war Auer auch im englischen Bristol vertreten.

Sylvia Varesco qualifizierte sich in Suhl souverän für das Finale der Juniorinnen und beendete dieses auf dem 10. Rang. Besser lief es bei Georg Unterpertinger, welcher sich in der Qualifikation als Gesamtzweiter in Szene setzte, im Finale knapp am Podest vorbei schrammte und den ausgezeichneten 4. Rang belegte. Unterpertinger unterstreicht

somit seine ausgezeichnete Form und etabliert sich nach seinem 2. Platz vor einem Monat beim World Tour Event in Auer in der absoluten Weltspitze. Das italienische Nationalteam wurde von mir, Engelbert Zelger als Delegationsleiter, und Christian Varesco (Konditionstrainer) begleitet. Seine heurige Hochform stellte Georg Unterpertinger auch in Bristol (England) beim British GP vom 23. bis 25. August unter Beweis. Bei diesem Internationalen Wettkampf holte sich Georg Silber im Einzelrennen hinter seinem Erzrivalen, dem deutschen

Sven Müller. In der Herrenstaffel hingegen hatte Deutschland das Nachsehen. Die Italienische Nationalmannschaft holte sich souverän den Sieg, wobei Georg als Startläufer mit einem ausgezeichneten Rennen den Grundstein für den Sieg legte.

Wir hoffen, dass diese Erfolge viele lauffreudige Südtiroler ab 12 Jahren (nach oben unbegrenzt) motivieren, auch mal diese Sportart zu probieren. Infos bei e-zelger@rolmail.net oder bei Sportschützengilden in eurer Nähe.

Engelbert Zelger



Team-Sieg für Italien vor Deutschland 1 und 2

Eppan: Man hatte Grund zum Feiern

Die Jugenditalienmeisterschaft 2019 gab Anlass, die Erfolge der Sportschützinnen zu feiern.

Dazu wurden die erfolgreichen Jung- Sportschützinnen Laura, Linda und Maria herzlich im Schießstand von Eppan empfangen. Oberschützenmeister Karl Gasser gratulierte unseren Kleinsten zu den großen Erfolgen, denn den 1. Platz mit der Mannschaft und mit 26 Punkten Vorsprung auf den 2. Platz ist einfach Spitze. Laura hat ein so hohes Resultat wie



Nach so guten Ergebnissen freuen wir uns mit Trainer Franz Zublasing. Unserer Sportschützinnenjugend wünschen wir weiterhin gut Schuss und viel Erfolg.

**Gratulanten und
Gratulierte:
Rudi Ambach,
Maria Pratzer,
Laura Job, hinten
Karl Gasser, Linda
Eisenstecken,
Greti Pedrini, Franz
Zublasing und
Otti Larcher (v.l.)**



bei der Italienmeisterschaft noch nie geschossen. Dafür bekam sie viel Anerkennung. Die Schülerinnen wurden von Otti Larcher und Franz Zublasing für ihren Ehrgeiz und Erfolg gelobt. Als Dank wurde

ihnen ein süßer Strauß und Trainer Franz Zublasing für seinen Einsatz ein Blumenstrauß übergeben. Anschließend wurde in gemütlicher Runde bei einer guten Pizza gefeiert. Die Sportschützenfreunde

gratulieren recht herzlich zu den hervorragenden Leistungen und wünschen Laura, Linda, Maria sowie allen aktiven Sportschützen weiterhin viel Glück und Erfolg.

Greti Pedrini

Steinegg: Seit 50 Jahren gibt es die Auerhahn Sportschützengilde



OSM Klaus Rieder

Am Sonntag, den 1. September feierte sie ihr 50. Jubiläum.

Zusammen mit dem Amateursportverein Steinegg, der gleichzeitig feierte, wurde beim Sportzentrum Steinegg von Pater Tus eine Heilige Messe gefeiert. Anschließend begrüßten der Präsident des Sportvereins Rudolf Lantschner und Oberschützenmeister Klaus Rieder gemeinsam die Anwesenden und zahlreiche anwesende Ehrengäste. Es wurde Rückblick gehalten über die ver-



gangenen 50 Jahre. Bürgermeisterin Martina Lantschner überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Karneid. Der 1. Landesschützenmeister Oswald Perathoner überbrachte die Grüße des Sportschützenverbandes und gratulierte gleichzeitig dem Oberschützenmeister zu dessen Geburtstag.

Der Vizepräsident des VSS, Paul Romen, gratulierte den beiden Vereinen zu ihrem Jubiläum. Anschließend wurde noch gemeinsam gefeiert. Ihre Geschichte haben die Sportschützen von Steinegg nachgezeichnet und zusammengefasst:

1969, 7. Juni Gründung zugleich mit dem Sportverein Steinegg als eigene Sektion Schießen, Sektionsleiter Rieder Peter.

1969 Dezember unter Sportverein, erste Schießveranstaltungen werden ausgetragen.

1969 Dezember Gründung eines eigenen Schützenvereins. Gründungsmitglieder: Lantschner Alois (Fuchser), Schroffenegger Hans (Lantschner Hans), Rieder Luis, Resch Peter, Rieder Peter, Schroffenegger Alois (Wirts Luis), Auer Franz, Rottensteiner Hans.

1969 bis 1973 erstes Lokal im

Wirtsstadel, dann im Rohbau der Pension Sonnleiten, später im Parterre der Miehler Rosl. Diese Jahre sind von Aufbauarbeit, Ankauf von Gewehren, Veranstaltung von Schießen und Freischießen gekennzeichnet.

1973, 16. September wird der Schießstand im Vereinshaus eröffnet, zugleich Eröffnungsschießen an 9 Ständen.

Später wird der Aufenthaltsraum dazu gebaut. In diesen Jahren werden immer wieder Vergleichskämpfe und Besuche und Fahrten zu ausländischen Gilden durchgeführt.

1978 Die Schützenmesse findet beim Kaserer-Bild statt.

1979 Das Königsschießen wird jährlich ausgetragen, um den oder die Schützenkönig/in zu ermitteln.

1981 Fahnenweihe mit Fahnenpatin Rosa Wegmann, seither Teilnahme mit Fahne und Tracht an zahlreichen kulturellen und religiösen Veranstaltungen in der engeren Umgebung.

1988/1989 Wird der neue Aufenthaltsraum gebaut.

1994 Gibt es die 25-Jahr-Feier des Vereins. Es wird gebührend gefeiert.

1995 Der Schießstand wird umgebaut.

1996 Der Schießstand wird eröffnet. Es finden statt: Gemeindegießen, Bezirksrundwettkämpfe, Bezirksmeisterschaft, Vereinsmeisterschaft, Königsschießen, regelmäßige Übungsschießen auch für Jungschützen, Teilnahme an verschiedenen kulturellen und religiösen Veranstaltungen auf Gemeindeebene.

2019 Sanierung der Schützenfahne, 50 Jahr Feier und Segnung der sanierten Schützenfahne.

Florian Rieder



Kaltern: Weltmeisterlich beobachtete Landesmeisterschaften

Viel Prominenz bei der Siegerehrung: Ehrenlandesoverschützenmeister Karl Gasser, Landesoverschützenmeister August Tappeiner, Weltmeisterin Petra Zublasing, VSS Referent Engelbert Zelger, die Sieger der Klasse LG Zöglinge Patrick Augschöll aus St. Lorenzen, Sara Tomasi aus Auer und Max Eberhöfer aus Goldrain, VSS-Obmann Günther Andergassen und Ernfried Obrist.



Großartige Leistungen und spannende Entscheidungen gab es durch Südtirols Sportschützennachwuchs bei den VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaften am 8. Juni 2019.

Weltmeisterin Petra Zublasing persönlich beobachtete die Talente im Schießstand von Kaltern. Vor zahlreichen Zuschauern holten sich Schützen aus gleich 8 Gilden eine Medaille. Mit je 2 Titeln waren dabei die Nachwuchsathleten aus Schlanders/Kortsch, Bozen und Eppan am erfolgreichsten. Je einer der begehrten Titel ging nach Auer und Goldrain.

Wohl nur wenige Sportler haben die Möglichkeit, einen Wettkampf in ihrer Sportart bereits in jungen Jahren vor den Augen einer Weltmeisterin zu absolvieren. Den Südtiroler Nachwuchsschützen wurde bei den VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaften am Schießstand von Kaltern aber genau diese Ehre zuteil. Dementprechend engagiert gingen die

86 qualifizierten Jungschützen ihre Wettkämpfe an. Doch egal, ob am Ende eine Medaille, eine persönliche Bestleistung oder eine gewonnene Erfahrung stand, gewonnen hatten in Kaltern alle Teilnehmer. „Auch ich habe im Weltcup schon schlechte Schüsse gezeigt, wichtig ist, dass man danach weiter macht“, motivierte Zublasing die Jungschützen. Ähnlich sah es VSS-Referent Engelbert Zelger: „Sieger geben nie auf, Aufgeber werden hingegen auch nie Sieger. Deshalb ist es wichtig, dass ihr immer an euch glaubt und weitermacht.“ Aussagen, die auch VSS-Obmann Andergassen und UITS-Präsident Obrist nur unterstreichen konnten. Geschossen wurde in Kaltern mit dem Luftgewehr und der Luftpistole, unterteilt in die Kategorien Schüler I, Schüler II (jeweils 30 Schuss) und Zöglinge (60 Schuss). Die jüngsten Schützen (Schüler I) schossen dabei noch mit der Stütze, in der Kategorie Schüler II konn-

ten die Nachwuchsathleten entscheiden, ob sie mit beweglicher Stütze oder ohne Stütze schießen wollten. Die Zöglinge zielten und schossen hingegen immer frei. Dabei zeigte sich die hervorragende, aber auch ausgeglichene erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Südtiroler Gilden. Unter den zahlreichen spannenden Entscheidungen stach der Wettkampf in der Kategorie Luftgewehr Zöglinge heraus. Hier zeigte sich, dass Geduld, Ausdauer und Konzentration entscheidende Werte im Sportschießen sind. Erstmals fiel die Entscheidung nach 60 Schuss, dadurch war Spannung bis zur letzten Serie garantiert. Am Ende setzte sich Sara Tomasi aus Auer wie im Vorjahr knapp vor Patrick Augschöll aus St. Lorenzen durch. Tomasi traf 604,7 Ringe, Augschöll 601,4 Ringe. Platz 3 ging an Max Eberhöfer aus Goldrain mit 590,4 Punkten.

VSS Redaktion



Schüler I LG

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	Spögler	Leon	Schlanders-Kortsch	305,6
2	Klotz	Luca	Goldrain	298,2
3	Plant	Flori	Laas	294,6



Schüler II LG m.St

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	Prenner	Samuel	Goldrain	295,7
2	Geneth	Jonathan	Schlanders-Kortsch	291,2
3	Gruber	Julian	Goldrain	290,6



Schüler I LP

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	Haller	Samuel	Bozen	225



Schüler II LG frei

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	Job	Laura	Eppan	294,0
2	Gruber	Daniel	Auer	293,7
3	Postingl	Rebecca	Auer	291,9



Schüler II LP m.St

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	Scherer	Maximilian	Eppan	230
2	Kager	Felix	Eppan	210



Zöglinge LG

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	Tomasi	Sara	Auer	604,7
2	Augschöll	Patrick	St. Lorenzen	601,4
3	Eberhöfer	Max	Goldrain	590,4



Schüler II LP

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	Gemassmer	Lea	Schlanders-Kortsch	249
2	Stocker	Greta	Schlanders-Kortsch	247
3	Fäckl	Elias	Deutschnofen	234



Zöglinge LP

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	Cummerlotti	Alex	Bozen	490
2	Stocker	Franz	Schlanders-kortsch	488

Kameradschaft und Tradition müssen gepflegt werden



Das Münchner Oktoberfest wartet traditionell am ersten Wiesn-Sonntag mit einem farbenprächtigen Höhepunkt auf, und zwar dem Trachten- und Schützenzug.

Ab 10.00 Uhr ziehen über 180 Gruppen von der Maximilianstraße durch die Altstadt auf die Theresienwiese. Wie schon des öfteren war auch Südtirol mit verschiedenen Musikkapellen und

Schützenkomanien wieder mit dabei. Nachdem der Südtiroler Sportschützenverband sehr enge Kontakte mit dem Bayerischen Sportschützenbund pflegt, ist es bereits eine Tradition, dass eine Abordnung unseres Verbandes bei diesem Event mit dabei ist. Angrenzend an das Schützenfestzelt ist ein Schießstand aufgebaut, und auf fast 100 Ständen mit elektronischen Meyton Anlagen findet hier alljährlich das Oktoberfest-Landesschießen der Sportschützen statt. An den ersten beiden Tagen schrieben sich schon 874 Teilnehmer ein und jährlich umfasst die Siegerliste über 2000 Starter. Alle Wettbewerbe finden unter sportlichen Bedingungen statt, wie man es auch auf den üblichen Schießständen gewohnt ist. Allerdings ist der Zutritt mit den Luftgewehrmaschinen nur über einen eigenen eingerichteten und bewachten Weg möglich, anders als noch vor Jahren, als man mit den normalen Festbesuchern einher quer durch die Wiesn zum Schießstand marschierte.

Heinz Unterholzer



Sportschützen beim Sport- und Spielfest

Von einem erfolgreichen Sport- und Spielfest am 22. September in Latsch berichteten die Verantwortlichen im Verband der Sportvereine Südtirols (VSS). Organisiert hatte die Veranstaltung der VSS in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Familienverband Südtirols (KFS), der Vinschger Bewegungsinitiative „Tu's einfach“ und dem ASV Latsch Raiffeisen. Mehr als 800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen im Vinschgau dabei gewesen sein. Man hatte sich große Mühe gegeben und unter den 22 Sportangeboten in Form von Gerätestationen befand sich auch der Stand des Südtiroler Sportschützenverbandes. Dort leisteten die 3 wichtigsten Vertreter im Bereich Jugendförderung ihren „Generationsübergreifenden Dienst“. Tatsächlich hatten VSS-Referent Engelbert Zelger, Landesjugendleiter



Kilian Grüner (in Blau) und eine ersteinsteigende Sportschützlin

Kilian Grüner und der Verantwortliche für Freischießen im Land, Bezirksoberschützenmeister im Vinschgau und Oberschützenmeister in Schnals, Valentin Grüner alle Hände voll zu tun. Jugendleiter Kilian Grüner erzählte: „Es herrschte immer Andrang. Es ist wirklich eine gute Form der Talentsuche. Der eine oder andere hat sich nach einer solchen Veranstaltung immer auch am Schießstand blicken lassen.“ Das Fest unter dem Motto „Spiel, Spaß und Bewegung

für Jung und Alt“ wird jedes Jahre in einem anderen Bezirk ausgetragen. Im letzten Jahre fand es im Raum Brixen statt. Seit nunmehr 31 Jahren gehört Schießsport als Referat zum Verband der Sportvereine. Der erste Referent war damals schon Engelbert Zelger aus Auer. Die erste VSS-Landesmeisterschaft fand 1989 im Vinschgau statt. Bis zu 60 Kinder im Alter zwischen 10 und 15 Jahren nahmen in dieser Pionierszeit an den Wettkämpfen teil.

Red

Bezirkseinzelschützenmeisterschaften LG/LP 2019

Kategorie	Disz	Bezirksmeister im Bezirk									
		Vinschgau		Bozen		Burggrafenamt		Eisacktal/Pustertal		Überetsch/Unterland	
		Name	Ringe	Name	Ringe	Name	Ringe	Name	Ringe	Name	Ringe
Schützenklasse	LG	Elias Winkler	606,6	David Knolleisen	601,7	Martin Weiss	619,3	Markus Weber	603,9	Georg Unterpertinger	612,1
	LP	Christian Gruber	557	Medardo Salici	560	Dieter Prast	559	Robert Maly	545	Paul Praxmarer	557
Junioren	LG	Marian Mair	603,6							Marvin Spitaler	602,1
	LP	Michael Pircher	465	Samuele Catania	536					Christian Saltuari	500
Junioren Damen	LG	Sandra Flarer	586,0	Giorgia Scanavini	592,5					Sylvia Varesco	604,3
	LP			Anna Fazio	540	Miriana Zullo	443				
Damen	LG	Franziska Zangerle	614,5	Ihle Susanne	605,8	Elisabeth Pfösl	615,7			Julia Morat	605,8
	LP	Lisa Lamprecht	520	Mirca Dalla Bruna	511			Evi Mayr	512	Jennifer Marini	526
Master	LG	Rudi Stampfer	581,2			Lorenz Hofer	585,0	Walter Lanzinger	578,2		
	LP	Udo Thoma	522	Edoardo Feller	561			Urban Zingerle	525	Norbert Auer	493
Master Damen	LG	Leonilla Paulmichl	591,5	Sabrina Scipioni	599,8	Sieglinde Hofer	576,1	Manuela Mahlknecht	610,6	Herta Maffei	568,3
	LP			Guglielma Pasetto	506			Edith Fuchs	501		
Altschützen stehend frei	LG	Werner Flora	581,6			Albert Haller	546,9	Ernst Zingerle	564,2		
	LP	Josef Spechtenhauser	526	Claudio Bovo	529	Peter Inderst	508,0	Reinhard Tschurtschenthaler	501		
Altschützen stehend aufgelegt	LG	Elmar Holzer	629,2			Manfred Kofler	612,6	Eduard Rieder	621,3	Klaus Zambaldi	602,6
	LP	Anton Perfler	536,0					Eduard Rieder	563		
Veteranen I	LG	Konrad Götsch	640,9	Claudio Rossi	634,1	Johann Pfösl	632,7	Reinhold Nocker	536,7	Karl Gasser	635,4
Veteranen II	LG	Josef Mayr	635	Bruno Prospero	607,6	Frano Ghedini	634,0	Alexander Amort	622,1		
Veteranen III	LG	Alfred Oberegelsbacher	631,8					Konrad Schönegger	629,6		
Veteranen	LP			Mitterberger P.	378	Reinhard Fauner	568				
Versehrte	LG	Erhard Gluderer	639,1			Anette Unterthurner	629,0			Walter Matthias	627,9



Martini- Fest- u. Freischießen

Eppan - Südtirol

75. GEBURTSTAG

Altbürgermeister und Ehrenmitglied Dr. Franz Lintner
Sekretärin Grete Pedrini

65. GEBURTSTAG

LR a.D. Dr. Martha Stocker
Fähnrich Nikolaus Bregenzer

Am historischen 120 Meter K.K. Stand
vom 9. November bis 9. Dezember 2019

50 Meter KK mit Riemen und KK Freie Pistole
vom 9. November bis 8. Dezember 2019

Luftgewehr und Luftpistole
vom 9. November bis 8. Dezember 2019

Sportschützen Eppan,
Tel.: 0039 0471 664588
E-mail: schiessstand.stmichael@rolmail.net
www.sportschuetzen-eppan.it

Einladung zum Geburtstagsschießen 2019 in Udine

LUFTGEWEHR – LUFTPISTOLE – KK GEWEHR

TIRO A SEGNO UDINE



Gara di Natale
2019

Vom 1. November bis 9. Dezember

Ladschreiben bei: www.tsnudine.it

Info Mail: garadinatale@gmail.com
tel.Nr. +39 338 6874450

Ladschreiben zum Gsieser Herbstschießen



Luftgewehr/Luftpistole

EHRENSCHUTZ: Landesrat Arnold Schuler

04.-27. Oktober 2019



110 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Pichl



Einladung zum
**26. Internationalen
Vorderlader
Apfelschießen**

vom 10. bis 13. Oktober 2019

Schießstand Goldrain, Lahnweg 11
Italien - 39021 Goldrain/Südtirol

Infos bei Kurt Platzgummer
Tel./Fax +39 0473 742273
E-mail: platzgummer.kurt@rolmail.net